

[1935.] Berlin, den 20. Januar 1868.
Durch das nicht ungünstige Ergebnis, das unsere im v. J. durch besonderes Verzeichniß bekanntgemachte Preiserhöhung eines großen Theiles unserer älteren Verlagsartikel gezeigt hat, finden wir uns veranlaßt, dieselbe noch für das laufende Jahr bestehen zu lassen, soweit die Vorläufe einzelner Artikel reichen.

Wir haben nun ein neues Verzeichniß zusammengestellt, aus dem natürlich diesenigen Artikel, die sich inzwischen vergriffen, fortgeblieben sind, an deren Stelle wir eine Anzahl anderer aufgenommen haben.

Wir versenden das Verzeichniß soeben an alle Sortimentshandlungen und bitten Mehrbedarf nachzuverlangen. Das Verzeichniß enthält ein paar hundert Artikel, die zu den zum Theil bedeutend ermäßigten Preisen noch immer Käufer finden. Der Rabatt beträgt 25%.

Wir bemerken noch, daß wir die in das Verzeichniß aufgenommenen Artikel nur zu diesen Preisen gegen baare Zahlung expedieren.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gessmann) in Berlin.

[1936.] Soeben versandte ich:

Katalog Nr. X. Neuere Litteratur u. ihre Geschichte (deutsch nebst Mundarten, holländisch u. nordisch, engl., franz., ital., span. u. port., Curiosa, Facetiae etc.). Kunst (Werke über Kunst im Allg., Gallerien, Samml. einzelner Meister u. s. w., Ansichten, Costüme u. s. w., Illustrationen). 1494 Nummern.

Handlungen, die ich zufällig übergangen haben sollte, wollen gef. verlangen. Mehrbedarf steht gern zu Diensten.

Dieser Katalog empfiehlt sich besonders durch die vorzügliche Beschaffenheit der meisten darin enthaltenen Werke.

Ich liefere mit 15% Rabatt franco Leipzig, Hamburg.

F. Döring.

Zu Anzeigen empfohlen.

[1937.]

Der Naturforscher,
Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

nimmt rasch an Abonnenten zu und empfiehlt sich zur Bekanntmachung namentlich von populärer naturwissenschaftlicher Literatur, Reisewerken und dergl. m. Neue Blätter werden bekanntlich besonders aufmerksam angesehen; die Anzeigen werden überdies dem Text einverlebt, und kommen überhaupt nur in geringer Anzahl zur Aufnahme und Abdruck. Um so mehr finden sie Beachtung. Die gespaltene Petitzeile berechnen wir mit 2½ Th.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gessmann) in Berlin.

[1938.] Für Annonen chemischer, pharmaceutischer und überhaupt naturwissenschaftlicher Werke empfiehlt die

Pharmaceutische Wochenschrift.
Zeitung und Anzeigebatt des süddeutschen Apothekervereins.

Speyer 1868. Dr. F. Vorwerk.

Sendungen durch gef. Vermittlung von F. C. Neidhard's Buchhandlung in Speyer.

[1939.] Die
Vierteljahrsschrift für Deutsch- und
Englisch-theologische Forschung und
Kritik
herausgegeben
von
Dr. M. Heidenheim

wird von jetzt an neben eingehenden Kritiken noch kurze literarische Anzeigen deutscher Werke bringen, um hierdurch die englischen Gelehrten mit den neuesten Erscheinungen der deutschen Literatur bekannt zu machen. — Alle im Jahre 1867 erschienenen Werke (gef. mit Preisangabe), die der Redaction sofort zugehen, werden noch in dem ersten Hefte des 4. Bandes berücksichtigt.

Schabel'sche Buchh. (E. Schmidt)
in Zürich.

[1940.] Ein wissenschaftlich gebildeter Fachmann, welcher der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, erbietet sich den Herren Verlegern zu Übersetzungen chemischer, technischer oder auch montanistischer Werke aus dem Englischen ins Deutsche. Briefe befördert Herr E. Schömann in Frankfurt a. M.

[1941.] Der Mittheilung im Börsenblatt 1868, Nr. 7 (732) zufolge, richte ich an alle die geehrten Handlungen, welche vom Januar bis Septbr. 1867 Sendungen an Firma „Ritter'sche Buchhandlung in Zweibrücken“ gemacht haben, — die höfliche Bitte, — mir möglichst bald Rechnungsauszug darüber zu senden, damit ich bei Zeiten die Zahlungslisten anfertigen und saldiren kann. Remittirt habe ich vor Monaten schon bereits Alles.

Zweibrücken, 17. Januar 1868.

J. Ch. Herbart.

[1942.] Die Herren Verleger von neueren Werken über Darstellung und Verarbeitung von Stahl und Eisen werden um gef. Einsendung eines Exemplares à cond. oder um Titel- und Preisangabe ersucht.

Remscheid, 12. Januar 1868.

Hermann Krumm.

[1943.] Die Unterzeichnete erbittet von allen neuen Antiquar- und Auctionskatalogen, Medicin betr., 1 Expt. sofort nach Ausgabe unter Kreuzband.

Herber'sche Univ.-Buchh. (W. Herber)
in Gießen.

Leipziger Börsen-Course
am 22. Januar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	fk. S. 8 T.	143½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	fk. S. 8 T.	57½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	fk. S. Va.	100 G
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	fk. S. 8 T.	111½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	fk. S. Va.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	fk. S. 8 T.	57½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bep.	fk. S. 8 T.	151½ G
London pr. 1 Pf. St.	fk. S. 7 T.	6. 247½ G
Paris pr. 300 Frs.	fk. S. 8 T.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	fk. S. 8 T.	85½ G
	fk. S. 3 M.	84½ G

Sorten.

Kronen (Vereins- Handels- Goldm. à 1/4 Zpfld. Brutto u. 1/2 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	12½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5.13 G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. do.	7½ G
Passir. do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto.	—
Silber pr. Zollpf. fein.	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten.	85½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenauweis. à 1 u. 5 apf	99½ G
do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssesse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Germer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebatt Nr. 1826—1943. — Leipziger Börsen-Course am 22. Januar 1868.

Aderholz 1833.	Gagmann 1894.	Kirchhoff & B. 1870.	Schlichte 1852.
Anonyme 1829—30. 1923. 1925	Georg in B. 1840.	Kieberger 1871.	Schmid in Schw. G. 1900.
— 26. 1928. 1930. 1940.	Gericke's Sohn 1838.	v. Kleinmayr 1863.	Schmid in R. 1918.
Arnold in B. 1915.	Gerschel 1851.	Kornider 1877.	Schmidt in R.-G. 1885.
Baer in B. 1878.	Gläser in B. 1872.	Krumm 1942.	Schneider & D. 1906.
Barth in D. 1853.	Goat, J. St. 1893.	Kunstanst. Delfarbendrad 1828.	Schröder & G. 1903.
Barthel 1927.	Grafer 1873.	Lachner 1898.	Schweizerbatt, G. 1848.
Bettelheim, Wehr., 1895.	Gehninger 1932.	Laupp 1874.	Seidel & G. 1889.
Bonde 1909.	Haerpfer 1888.	Leiner 1836.	Seiler in R. 1886.
Buchs., Acad., in B. 1876.	Haudé & Sp. 1913.	Pignier in B. 1855.	Senf 1845.
Galvay & G. 1869.	Hein 1880.	Poedert 1934.	Seyer 1910.
Gernaf 1864.	Hendel 1832. 1844.	Wartgraf & R. 1842.	Strebel 1881.
Gandtwerth 1891.	Herbart 1941.	Weyr's Buchb. in Gb. 1892.	Thienemann in G. 1879.
Döring 1859. 1936.	Herrmann in G. 1901.	Weißner, D. in G. 1834.	Weißgerber & R. 1933.
Dümmler's Verl. in B. 1835.	Hessmann, G. 1831. 1837.	Wenzel 1887.	Worwitz in Speyer 1938.
1935. 1937.	Hegen 1826.	Meyer & B. in B. 1846.	Wagner in R. 1917. 1920. 1924.
Ebbardt 1860.	Henne 1857.	Wobr, G. 1919.	Wallhäuser'sche Buchb. 1866.
Ebauer & G. 1916.	Höfli 1904.	Wohle 1923.	Wartig 1866.
Eigendorf 1902.	Hübner & R. 1850.	Wüst 1865.	Weidmann 1914.
Ente 1839. 1931.	Hübner in B. 1827.	Reftier & R. 1858.	Weigel, E. D. 1841.
Exped. d. „Milit. Blätter“ 1847.	Hübner in G. 1826.	Reumann in G. 1861.	Weisse, J. 1899.
Herber 1875. 1943.	Hübner'sche Buchb. in G.	Reußel 1897.	Weitemann & G. 1862.
Höfe 1911.	1849. 1912.	Rebil 1843.	Williams & R. 1890.
Grand 1867. 1905.	Hauff 1868.	Schabel's 1939.	Wolf in D. 1896.
Kriedlein in R. 1854.	Horn in B. 1907.	Schettler 1921. 1929.	—

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.